

Mutige Frauen verändern die Welt – Women Empowerment im globalen Süden

Am 5. März 2020, 17.00 bis 21.00 Uhr im Hansa-Haus, Briener Straße 39, München

Zum Internationalen Frauentag 2020 untersuchte die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen Bayern gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern (UN Women, WECF, World Food Programme, Terre des Femmes, Münchner Initiative Nachhaltigkeit) die Rolle der Frauen im globalen Süden. Die Referentinnen stellten nationale und internationale Projekte vor, die eine Stärkung von Frauen im Focus haben. Wirtschaftliche Selbständigkeit in Energie-Projekten in Äthiopien, Computer-Kurse für Flüchtlinge im Libanon, bessere Bildung für Frauen, um Kinderehen zu verhindern, etc. Diese Beispiele zeigen, dass das Empowerment von Frauen der Schlüssel zu einer globalen Entwicklung ist, von der alle profitieren. Investiere in Mädchen und die ganze Familie, Gemeinschaft und das nationale Wohlbefinden profitieren davon.

Die neuesten Studien des UN Development Programme (UNDP) belegen, dass nach wie vor fast 90 % der befragten Menschen Vorurteile gegenüber Frauen haben, und zwar sowohl Männer als auch Frauen. Dies bedeutet, dass der Kampf für die Rechte von Frauen wichtig und notwendig ist. Eingebettet in die Agenda 2030 der Vereinten Nationen, nachhaltige Entwicklung voranzutreiben, muss der Prozess beschleunigt werden, soll bis zum Jahr 2030 die Gleichstellung der Frauen verwirklicht werden.

Die Tagung stand bereits unter dem Eindruck der drohenden Corona Virus Epidemie. Trotzdem waren über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gekommen. Viele Multiplikatoren anderer Organisationen, ebenso wie Studierende und interessierte Mitglieder beteiligten sich rege an den Diskussionen.

